

Infosheet

aus dem

EU-Verbindungsbüro Brüssel

EU-Förderprogramme für Kultur und Bildung (2014-2020) *Erste Antragsfristen laufen*

Kreatives Europa (2014-2020) – Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen laufen an

Mit 11. Dezember 2013 hat die Europäische Kommission die ersten Ausschreibungen für das neue EU-Förderprogramm „Kreatives Europa“ (2014-2020) lanciert. Es führt die Ziele der bisherigen EU-Förderprogramme "Kultur" und "MEDIA" zusammen; als neues Förderziel hinzugekommen ist die Unterstützung der politischen Zusammenarbeit in Europa. Für den Kulturbereich ergeben sich strukturelle, inhaltliche, organisatorische und technische Änderungen bei der Antragstellung, Fördervergabe, Projektabwicklung und Abrechnung. Zu den wesentlichen Änderungen gehören die neue Einteilung der Förderschienen, die Öffnung des Subprogramms Kultur ("Culture") für den gesamten Kreativsektor und der Wegfall der Untergrenze bei Projektförderungen. Die Mittelausstattung (gesamt, EU 28, 2014-2020) beläuft sich auf ca. 1,4 Mrd EUR und wurde damit gegenüber der auslaufenden Förderperiode (2007-2013) um 25 % erhöht.

Die Mittelaufteilung auf die Unterprogramme:

- Kultur: 454 Mio EUR (+ 13%) bzw. mind. 31% des Jahresbudgets
- MEDIA: 819 Mio EUR (+ 6%) bzw. mind. 56% des Jahresbudgets
- Neu: Transnationale politische Zusammenarbeit und (ab 2016) Garantiefonds: 190 Mio EUR bzw. max. 13 % des Jahresbudgets

Weiterführende Informationen: http://ec.europa.eu/culture/creative-europe/calls/index_en.htm

Kontakt für Rückfragen: <http://www.ccp-austria.at/view.php?id=346>

Erasmus+ (2014-2020) – Vorabveröffentlichung der ersten Förderausschreibungen

Mit 12. Dezember 2013 hat die Europäische Kommission den ersten Aufruf für das EU-Förderprogramm Erasmus+ vorab veröffentlicht, damit können neue Projekte und Mobilitätsmaßnahmen für das Jahr 2014 rechtzeitig eingereicht werden. Die offizielle Verordnung zum Programm Erasmus+ wird am 20. Dezember 2013 im EU-Amtsblatt veröffentlicht, und tritt am Folgetag in Kraft. Für Österreich stehen 22,3 Mio EUR an EU-Fördermitteln zur Verfügung. Erasmus+ ist das Nachfolgeprogramm des EU-Bildungsprogramms Lebenslanges Lernen und fördert neben dem Bildungsbereich auch Jugend und Sport, es wendet sich an Bildungseinrichtungen und Einzelpersonen.

Direktlink zum ersten Förderaufruf für Erasmus+ (deutschsprachige Fassung):

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:C:2013:362:0062:0062:DE:PDF>

Erasmus+ in Österreich: www.erasmusplus.at

